

Spezifikationen für die lautheitsnormierte Tonaussteuerung nach EBU-R128s1 bei Werbespot und Sponsoring-Produktionen für das ZDF ab 01.04.2017

Voraussetzung: „EBU-Mode“ Lautheitsmesser (Hardware oder Software)
Bisher gebräuchliche Messgeräte für die Messung von Spitzenpegeln (PPM/QPPM) sind zur Messung der Lautheit NICHT geeignet.

Zielwert („target level“) der Programmlautheit: **-23,0 LUFS ($\pm 0,5$ LU)**

maximale Short term Loudness: **-18,0 LUFS**

entsprechend den „Practical Guidelines“ (EBU Tech 3343), Punkt 10.1 „**Commercials (Advertisements) and Trailers**“

maximaler Spitzenpegel („Maximum True Peak Level“): **-1dBTP**
(nicht identisch mit Sample Peak, s.u.!)

Begriffserklärungen

LU (Loudness Units):

Relative Maßeinheit der Lautheit; Bezug zur dB-Skala: 1LU = 1dBr.

LUFS:

Absolute Maßeinheit der Lautheit bezogen auf die digitale Vollaussteuerung („Loudness Units Full Scale“)

Skalen:

1. 'EBU +9 scale': -18.0 LU bis +9.0 LU (-41.0 LUFS bis -14.0 LUFS);
2. 'EBU +18 scale': -36.0 LU bis +18.0 LU (-59.0 LUFS to -5.0 LUFS);

Für beide Skalen gilt: -23.0 LUFS = 0.0 LU

Gleitende Zeitfenster für Lautheitsmessungen:

- Momentary „M“ (400 ms Integration)
- Short term „S“ (3 s Integration)
- Integrated „I“ (individuelle Integrationslänge von Start bis Stopp)

Programmlautheit („Programme Loudness“):

Durchschnittswert der Lautheit, integriert über die gesamte Dauer eines Programms (eine Zahl, angegeben in LUFS). Dieser entsteht bei der „I“-Messung.
Unter „Programm“ wird in diesem Zusammenhang ein einzelner Werbespot oder Trailer verstanden (allg. ein individuelles, eigenständiges, zusammengehöriges Programmstück („Sendung“).

Lautheitsbereich („Loudness Range“, LRA):

Variationsbreite der Lautheitspegel innerhalb eines Programms (begrifflich vergleichbar mit „Programmdynamik“)

Dieser Parameter ist bei sehr kurzen Programmen (<30 Sek.) wie z. B. Werbespots nicht sinnvoll, da zu wenig Messwerte vorliegen.

Um bei sehr kurzen Programmen möglicherweise auftretende extreme Lautheits-Peaks zu begrenzen, wird daher empfohlen, stattdessen den maximalen Wert der Momentary Loudness (400 ms) bzw. die maximale Short Term-Loudness (3 s) zu begrenzen (s. o.).

Exakter maximaler Spitzenpegel („Maximum True Peak Level“):

maximaler Wert der stetigen Audiosignal-Wellenform eines Programms im Zeitbereich, gemessen mit 4fach Oversampling

Maßeinheit dBTP, Bezugswert 0 dBFS.

Der Maximum True Peak Level kann bei starken Impulsen mehrere dB höher als der Sample Peak-Wert liegen!

Anforderungen an Lautheitsmesser:

- Der Algorithmus der Lautheitsmessung ist in der ITU-R BS. 1770 definiert.
- K-Bewertungskurve nach ITU-R BS. 1770: Frequenzgewichtung für die Lautheitsmessung
- Gating:
 - Absolute Gate -70 LUFS. „M“-Messwerte darunter gehen nicht in die Berechnung der „absolute gated integrated loudness“ ein.
 - Relatives Gate -10 LU, bezogen auf die aktuell berechnete „absolute gated integrated loudness“. „M“-Messwerte unterhalb dieser Schwelle gehen nicht in die weitere Mittelung des I-Wertes für die Programmlautheit ein.
- True Peak-Messung mit 4fach Oversampling

Die lautheitsnormierte Tonaussteuerung nach EBU-R128S1 ist Bestandteil der neuen Technischen Richtlinien zur Herstellung von Fernsehproduktionen für ARD, ZDF und ORF. Die Richtlinien „TPRF_HDTV“ werden vom Institut für Rundfunktechnik (IRT) in München herausgegeben und können dort kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.

<https://www.irt.de/publikationen/technische-richtlinien/kostenfreie-richtlinien/>

Für eine eingehende Auseinandersetzung mit dem Thema finden Sie unter

<http://tech.ebu.ch/doc/r128s1>

Ansprechpartner: Heike Fisseler

Telefon: 06131 / 7014031

e-mail: fisseler.h@zdf.de

Bei technischen Rückfragen stehen Ihnen unsere Kollegen vom Werberaum zur Verfügung:

Telefon: 06131 / 7018860

e-mail: werberaum@zdf.de

